Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 79 (2021)
Heft: 3

Buchbesprechung: Tipp

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

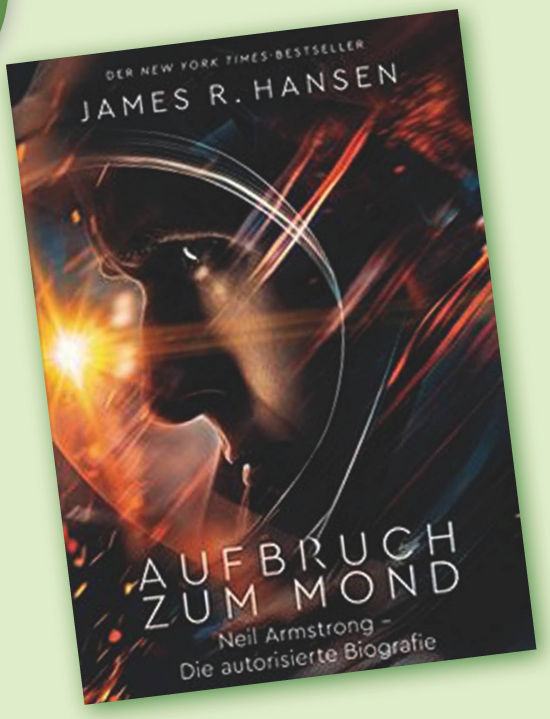
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tipp



HANSEN, James R., Aufbruch zum Mond. Neil Armstrong – Die autorisierte Biografie, Übersetzt aus dem Amerikanischen von Elisabeth Schmalen, Heyne Verlag, München ²2018, 512 Seiten.

Überwindung der Distanz

Ist in den letzten 50 Jahren nicht genug über *Neil Armstrong* veröffentlicht worden? Sieht man sich die mediale Berichterstattung über den Zeitraum an, so ist es eine Menge. Jedoch gleichen sich die Meldungen oftmals stark und die Quellenlage ist nicht immer eindeutig. Ausserdem war es für die Medien nicht einfach an *Armstrong* heranzukommen, da er sich der Öffentlichkeit gerne entzog und nur selten Interviews gab. Nun gibt es endlich eine deutschsprachige und autorisierte Biografie von *Neil Armstrong*. Was ist dabei herausgekommen? Im Buch wird die Distanz zu *Armstrong* etwas aufgebrochen. Vieles was schon bekannt ist, wird deutlicher und differenzierter wiedergegeben. Der gefeierte Held, der sich lieber als Antiheld sah, gibt darin neue und auch intime Ein- und Rückblicke in sein Privatleben preis.

Vielschichtig und dennoch übersichtlich

Das Buch ist so faszinierend und verständlich geschrieben, dass es problemlos in kürzester Zeit gelesen werden kann. Es wirkt weder kitschig noch künstlich inszeniert, denn die Sprache und der Ausdruck sind eher sachlich-nüchtern gehalten, wodurch *Armstrongs* Charakter darin etwas aufscheint. Auch die zu Beginn aufgeführte Herleitung seines Namens ist gekonnt eingesetzt und scheint im Buch, respektive schien in seinem Leben, immer wieder auf. Der patriotisch-überschwängliche Duktus, wie man ihn oftmals aus den USA kennt, fehlt hier ganz und das macht das Werk noch lesenswerter. Es gibt mehrere Bereiche mit zahlreichen Fotografien, welche gut ausgewählt sind, da nicht alle Bilder als bereits bekannt vorauszusetzen sind. Schade ist, dass der Buchdeckel das Filmplakat zur Verfilmung von 2018 enthält und nicht die Fotografie von *Neil Armstrong* selber, wie im Original. Dies entspricht überhaupt nicht dem Anspruch des Buches, denn der Verlag stellt hier den Aspekt von Hollywood gegen die Authentizität des Inhalts. Trotzdem: Für Raumfahrtfans ist dieses Buch ein absolutes Muss, da sich nicht nur biografische, sondern auch viele technische Details rund um die Testfliegerei, die sagenumwobene X-15 und die Raumfahrtprogramme erfahren lassen. Für andere Leser kann es ebenfalls interessant sein, jedoch in den ersten Kapiteln etwas langatmig, was die beschriebenen technischen Ausführungen betrifft. Man kann sehr gut nur einzelne Kapitel in Auswahl lesen, da eine Chronologie zwar vorhanden ist, die Teile jedoch in sich abgeschlossen sind.

Hautnah dabei bei «the eagle has landed!»

Die Schilderung der Mondlandung stellt ein absolutes Highlight dar, da sie in einer Detailhaftigkeit und Schärfe beschrieben wird, wie es sonst selten der Fall ist. Verstärkt wird das Ganze durch wesentliche Anteile von «oral history». Die zahlreichen Zitate und Anekdoten von Neil selbst, seinen Freunden und Mitarbeitern verleihen nicht nur der Landung, sondern dem Buch als Einheit eine lebendige und dialoghafte Struktur. Dass gerade *Armstrongs* erste Ehefrau *Janet* so oft darin zu Wort kommt, verleiht der Leserschaft eine überaus interessante, jedoch nicht durchwegs positive Perspektive auf den Mondfahrer.

Prädikat: Sehr empfehlenswert

Das Buch ist, abschliessend gesagt, eine analysierende Retrospektive, die Kritik und Fragen zulässt, keine absoluten Deutungen vorgibt und somit rundum gelungen ist. Die beiden erzählenden Komponenten, die technische und die anekdotische sind geschickt miteinander und dem roten Faden verwoben. Der Autor stellt den ersten Menschen auf dem Mond nicht als zu glorifizierenden Helden dar, sondern als bescheidenen und pflichtbewussten Menschen, so, wie sich *Armstrong* selbst sah. Im Anhang finden sich zahlreiche Literaturhinweise rund um das Thema Mondlandung und Apollo, wodurch das Werk ideal abgerundet wird.

Das Buch erschien erstmals 2005 unter dem Namen First Man. The Life of *Neil A. Armstrong*, The Authorized Biography und wurde 2018 überarbeitet, ergänzt und übersetzt. (Rezension: *Stefan Dominik Furrer*)